

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13107.] Die im Februar von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist noch nicht besetzt, und sehe ich neuen Bewerbungen von Herren aus guter Familie mit Gymnasialbildung, die mit der Expedition der Journale, der Führung der Buchhändlerstrazzen und den Remissionsarbeiten vollständig vertraut und an exactes, selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, entgegen. Gehalt den Leistungen entsprechend.
Antwerpen. **O. Forst.**

[13108.] Zum 1. Juni a. c. suche ich einen Gehilfen, der an schnelles u. sicheres Arbeiten gewöhnt ist u. neben Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum Fertigkeit in der französischen u. englischen Conversation besitzt.

Herren, die von ihrem jetzigen Chef besonders empfohlen werden, erhalten den Vorzug.
Gef. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbitte direct per Post.
Zürich. **C. M. Ebel.**

[13109.] Durch Erkrankung eines Gehilfen ist sofort oder pr. 1. April eine Stelle in meinem Hause zu besetzen. Nur jüngere Herren, welche gute Empfehlungen nachweisen können, wollen sich melden.
Achtungsvoll
Rastatt, den 14. März 1881.
W. Hanemann.

[13110.] Ich suche einen zweiten Gehilfen u. wünsche die Stelle mit einem jungen Mann zu besetzen, dem die Führung der Buchhändlerstrazzen, sowie der Handverkauf anvertraut werden kann. — Eine gute deutliche Handschrift, sowie Kenntniß der französischen Sprache sind durchaus erforderlich. — Anfangsgehalt 900 Mark, welches bei erwiesener Brauchbarkeit bald erhöht wird. — Eintritt bis längstens Mitte April erwünscht; ebenso Photographie.
Konstanz. **W. Red.**

[13111.] In meiner Handlung ist eine Volontärstelle zu besetzen. Zur Ausbildung in Literatur- und Sprachkunde ist besonders günstige Gelegenheit geboten. Die Verhältnisse sind angenehm.
Carl Tittmann,
Firma: Gustav Salomon's Buchhandlung
in Dresden.

[13112.] Lehrling gesucht. — Für meine Musik- u. Instr.-Handlung suche ich einen jungen Mann als Lehrling. Clavierspiel erwünscht. Gef. Offerten erbitte direct.
Wih. Rudolph in Gießen.

[13113.] Unter günstigen Bedingungen suche zu Ostern einen Lehrling für mein Sortiment u. Antiquariat.
Hamburg. **L. M. Glogau Sohn.**

Gesuchte Stellen.

[13114.] Für Musikhändler. — Ein militärfreier, strebsamer Gehilfe, tüchtiger Sortimentier mit allen Arbeiten der Leihanstalt u. des Verlags vertraut, sucht zum 1. April 1881 Stelle. Suchender, dem die besten Zeugnisse u. Empfehlungen zur Seite stehen, ist musikalisch gebildet, spielt Clavier, spricht französisch u. etwas englisch.
Gütige Anträge sub L. M. 20. durch die Exped. d. Bl.

[13115.] Zur geistl. Beachtung. — Für ein gebildetes junges Mädchen aus anständiger Familie, 16 Jahre alt, welches die hiesige höhere Mädchenschule incl. der Classe Selecta durchgemacht hat, französ. und englisch spricht, wird eine Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung gesucht.

Kost und Logis im Hause des Prinzipals und möglichst Anschluß an die Familie desselben ist im vorliegenden außergewöhnlichen Falle gewiß eine berechnete Forderung. Gef. Offerten besorgen wir.
Jurany & Hensel (C. Hensel)
in Wiesbaden.

[13116.] Wir suchen für einen jungen Mann, welcher Ende November v. J. seine 4jährige Lehrzeit beendete, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

F. Pohl's
Buch- Kunst- u. Schreibmaterialienhandlg.
(Thoma & Mahr) in Amberg.

[13117.] Zum 1. Mai suche für meinen Gehilfen, den ich als einen tüchtigen, zuverlässigen Arbeiter empfehlen kann, seiner weiteren Ausbildung wegen Stellung in einem größeren Sortiment. Ansprüche bescheiden.
Grossen a/D. **Otto Meißner.**

[13118.] Für einen jungen Mann, welcher der französischen und englischen Sprache, wie der Stenographie vollständig mächtig ist, die holländische, dänische, schwedische, spanische und portugiesische Sprache zum Theil versteht, in der Buchhaltung perfect ist, suche ich eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle.
Leipzig. **Wilhelm Friedrich,**
Verlagsbuchhandlung.

[13119.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der zum 1. April d. J. bei mir seine 3½jährige Lehre beendet hat, suche ich eine Gehilfenstelle. Ich kann denselben bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.
Prenzlau, den 8. März 1881.
Th. Biller,
vorm. A. Meck's Buchhandlung.

[13120.] Für einen jungen Mann, der seine Lehre bei mir bestanden, und den ich gut empfehlen kann, suche ich Stellung.
Th. Ulrici in Karlsruhe.

[13121.] Ein ordnungsliebender Sortimentier, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und gute Zeugnisse besitzt, sucht für jetzt oder später Stellung, am liebsten Wohnung im Hause. Gef. Offerten werden unter C. K. 10. postlagernd Herrenbreitungen in Thür. erbeten.

[13122.] Ein jünger. Gehilfe (Oesterreicher), im Sort-, Pap- u. Cop.-Handel bew., m. hübsch. Handschr., gew. im Verl. m. d. Publ., der in e. bed. engl., franz. u. deutsch. Leihbibl. thätig war, sucht beh. weit. Ausbildg. Stellung. Eintritt sofort. Gen. Anträge unter A. B. C. Nr. 200. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[13123.] Ein allseitig geb. Buchhändler, Mitte 30er, der in allen Arbeiten des Verlags gründlich erfahren und an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sowie mit dem Zeitungswesen vertraut ist, sucht, unterstützt von den besten Empfehlungen, zum 1. April od. sofort Stellung in Berlin. Gef.Adr. unter L. R. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13124.] Ein junger Mann, mit dem Primaner-Zeugniß einer Realschule und der portugiesischen Sprache mächtig, sucht Stellung als Volontär im Buchhandel. Offerten werden unter A. R. an Haasenstein & Vogler in Ostersfeld erbeten.

[13125.] Zur weiteren Ausbildung sucht ein thätiger junger Mann in einem größeren Sortiment od. mittleren Verlage Stelle als Volontär. Offerten sub V. 25. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

An die Sortiments-Buchh. in Oesterreich- Ungarn.

[13126.] Von der in meinem Verlage erscheinenden
Zeitschrift

für die Gesamte Strafrechtswissenschaft,

deren erstes Heft Ende dieses Monats zur Ausgabe gelangt, hat

die Manz'sche I. I. Hofverlags- u. Universitätsbuchh. in Wien

den ausschließlichen Vertrieb für Oesterreich-Ungarn übernommen.

Die mir bisher von Handlungen aus diesen Gebieten zugegangenen Bestellungen habe ich demzufolge Herrn Manz überwiesen und bitte, fernere Aufträge auf obige Zeitschrift direct an denselben zu richten. Herr Manz liefert zu denselben Bedingungen, wie solche von mir dem deutschen Buchhandel gegenüber festgesetzt sind.

Hochachtungsvoll
Berlin, im März 1881.

J. Guttentag
(D. Collin).

Zur Ankündigung

[13127.] empfehle ich das vom 1. April a. c. an in meinem Verlage erscheinende

Biologische Centralblatt.

Herausgeber: Professor Dr. J. Rosenthal.

Literarische Anzeigen aus den Hauptfächern der biologischen Naturwissenschaften (Botanik, Zoologie, Anatomie und Physiologie) und den Nebenfächern (Entwicklungsgeschichte, Paläontologie u. s. w.) finden in dieser Zeitschrift weiteste Verbreitung. — Die erste in einer größeren Auflage erscheinende Nummer wird Anfangs April ausgegeben.

Insertionspreis für die durchlaufende Zeile 40 S., für die halbe Seite 8 M., für die Viertelzeile 4 M.; Beilagen werden nach Umfang billigt berechnet.

Erlangen, 10. März 1881.

Ed. Besold.

[13128.] Da die Communicationen mit dem Festlande seit zwei Monaten gesperrt sind, ersuchen wir die Herren Verleger, uns ihre Remittendenfacturen umgehend unter Kreuzband einzusenden, um die Mess-Arbeiten zu rechter Zeit erledigen zu können.

Stockholm, März 1881.

Looström & Co.